

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 13. jaenner 1971

blatt 82

zwischen 1. und 13. februar:

zweite impfwelle gegen kinderlaehmung

1 Wien, 13.1. (rk) am 1. februar beginnt der zweite impfgang der impfaktion gegen kinderlaehmung, die im november des vergangenen jahres begonnen hat. impfungen werden bis 13. februar in allen bezirksgesundheitsaemtern jeden montag, dienstag, freitag und samstag zwischen 8.30 uhr und 11.30 uhr und jeden mittwoch von 13 bis 15 uhr verabreicht. geimpft wird auch in den mutterberatungsstellen, in kinderambulatorien sowie in den ersten volkschulklassen.

neben denen, die im november 1970 an der ersten teilimpfung gegen kinderlaehmung teilgenommen haben, sind auch alle jene personen zur impfung eingeladen, die an einer impfaktion im vorjahr oder an einer der vorhergehenden impfungen teilgenommen, nicht aber die dritte schutzimpfung empfangen haben. es wird darauf aufmerksam gemacht, dass n u r e i n e d r i t t e i m p f u n g vollen schutz gegen eine erkrankung an kinderlaehmung bietet.

0919

naechste woche:

enquete ueber aktuelle fragen der heimerziehung

3 wien, 13.1. (rk) aktuelle fragen der heimerziehung werden im mittelpunkt einer enquete stehen, die am 20. und 21. jaenner im wappensaal des wiener rathauses stattfindet und von buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i mittwoch, den 20. jaenner, um 9 uhr, eroeffnet werden wird. das thema dieser veranstaltung, die vom jugendamt der stadt wien durchgefuehrt wird, lautet 'probleme der individualisierung und sozialen integration der heimerziehung'.

zweck der tagung soll es sein, ziele und organisation der sozialpaedagogischen institutionen den einsetzenden veraenderungen in der struktur der familie und der gesellschaft anzupassen. hat sich doch gerade im letzten jahrzehnt ein erheblicher wandel in den methoden der heimerziehung dadurch vollzogen, dass - wo immer moeglich - freiere und offenere formen eingefuehrt wurden. diese bereits eingeleitete entwicklung soll nun intensiviert und vor allem auch auf die neuesten wissenschaftlichen erkenntnisse abgestimmt werden. die wissenschaftliche leitung dieser enquete, zu der teilnehmer aus ganz oesterreich erwartet werden, hat univ. prof. dr. walter s p i e l, leiter der kinderstation der wiener psychiatrisch-neurologischen universitaetsklinik, uebernommen.

als referenten konnten hervorragende in- und auslaendische experten gewonnen werden. so wird univ.-prof. dr. m u e l l e r - k u e p p e r s, ordinarius fuer jugendpsychiatrie an der universitaet heidelberg, das thema aus jugendpsychiatrischer sicht, univ.-prof. dr. s t r z e l e w i c z, ordinarius fuer soziologie an der paedagogischen hochschule niedersachsen, hannover, das thema aus soziologischer sicht, univ.-prof. dr. h e i t g e r, ordinarius fuer theoretische paedagogik am institut fuer paedagogik der universitaet wien, das thema aus paedagogischer sicht und dr. w i l f e r t, psychologe der wiener jugendgerichtshilfe, das thema aus psychologischer sicht beleuchten.

das jugendamt der stadt wien, dem die staedtischen heime fuer kinder und jugendliche unterstehen, erwartet sich von

./.

dieser enquete eine wissenschaftliche standortbestimmung der heim-
erziehung und verbindet damit die absicht, die dabei gewonnenen
erkenntnisse bei der planung der weiteren entwicklung der heim-
strukturen zu verwerten.

0945

flug zum mond - im wiener planetarium

2 wien, 13.1. (rk) wenn alles gut geht, alle vorbereitungen
abgeschlossen sein werden, startet anfang februar "apollo 14"
zum dritten bemannten mondflug. dieses groesste abenteuer des
menschen koennen wir alle miterleben - nicht nur uebers fernsehen,
sondern in wien genau so, als ob wir tatsaechlich dabei waeren:
im prater-planetarium naemlich, dessen wissenschaftlicher leiter,
hermann m u c k e , anlaesslich des "apollo 14"-fluges ein
eigenes mondflug-programm zusammengestellt hat.

das besondere daran ist, dass das wiener planetarium diesen
flug so exakt nachvollziehen kann, dass es gewissermassen als
raumflug-simulator dienen koennte, etwa zum training der astronau-
ten - ganz so, wie die fluggesellschaften ihre piloten an flug-
zeug-nachbildungen ueben lassen. wir erleben alle vorgaenge im
kosmos mit, natuerlich im zeitraffertempo, wir sehen den mond, dem
wir uns immer schneller naehern, von der erde und von der mond-
faehre aus, und dann, nach der landung, richten wir unsere blicke
vom mond zur erde, an der die sterne langsam vorbeiziehen...

die vorstellungen des planetariums unter dem titel "70 - mond -
71" (mondfluege aktuell) finden am 6., 7., 13. und 14. februar
statt (an den beiden samstagen um 15, 17 und 19 uhr, an den
sonntagen um 10, 15, 17 und 19 uhr).

0931

antrittsbesuch des vorstandes der staedtischen versicherung

6 wien, 13.1. (rk) der vorstand der wiener staedtischen versicherungsanstalt, bestehend aus generaldirektor otto b i n d e r , generaldirektor-stellvertreter dr. paul s c h a e r f und generalsekretaeer dr. erich g o e t t l i c h e r machte mittwoch buergermeister folix s l a v i k in dessen arbeitszimmer im wiener rathaus einen antrittsbesuch.

die wiener staedtische versicherung ist seit dem jahre 1914 personell aufs engste mit der stadt wien verbunden. dies drueckt sich nicht nur im namen aus und in dem recht, das stadtwappen zu fuehren, sondern auch in der tatsache, dass die funktion des wiener buergermeisters jeweils mit jener des aufsichtsratvorsitzenden bei der ''wiener staedtischen'' verbunden ist.

1007

70 liter ''rathausblut'' wurden gespendet

5 wien, 13.1. (rk) die bereitschaft des wiener buergermeisters, blut zu spenden, war offenbar ansporn fuer viele wiener rathausbedienstete, es ihm nachzumachen. seit bestehen der freiwilligen blutspendeaktion im rathaus wurde heuer die groesste menge blut abgegeben. der andrang - es meldeten sich weit mehr als 200 bedienstete - war so gross, dass die aertzliche leiterin der blutabnahmeaktion fuer eine kurze zeit in bedraengnis kam. in aller eile mussten flaeschchen fuer das abzunehmende blut herbeigeschafft werden. insgesamt wurden 70 liter blut im rathaus gespendet.

0950

das alte universitaetsviertel

4 wien, 13.1. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogramms des ver- eines fuer geschichte der stadt wien spricht freitag, den 15. jaenner, um 18 uhr, univ.-doz. dr. franz g a l l ueber das thema: "das alte universitaetsviertel".

der vortrag findet bei freiem eintritt im vortragssaal des amts- hauses, 8, friedrich schmidt-platz 5 (souterrain, eingang neben dem haupttor), statt.

0936

1974: stadthallenbad und dianabad fertig

9 wien, 13.1. (rk) das jahr 1974 wird fuer wien auch dadurch markant sein, dass gleich zwei grossbaeder ihre pforten oeffnen: das stadthallenbad und das dianabad. darueber hinaus wird auch das stadionbad wettbewerbsgerecht adaptiert sein. bekanntlich wurde auf einem kongress der schwimmverbaende im sommer 1970 der stadt wien die europameisterschaften im schwimmen fuer das jahr 1974 uebertragen.

anlaesslich der vergabe von detailplanungsarbeiten fuer die gas-, wasser-, starkstrom- und schwachstrominstallationen des stadthallenbades durch den hochbauausschuss des wiener gemeinderates berichtete stadtrat hubert p f o c h am mittwoch ueber seine bemuehungen, zeitgerecht die noetigen mittel fuer das stadthallenbad fluessig zu machen. nach dem urspruenglichen terminplan des baederkonzeptes sollte naemlich mit den bauarbeiten erst im herbst dieses jahres begonnen werden. mit blick auf die europameisterschaften muss aber nun das tempo so forciert werden, dass im fruehjahr mit den erdarbeiten begonnen werden kann. wegen der abnahme des bades durch die internationalen sportbehoerden muss es praktisch bereits ende 1973 weitgehend fertiggestellt sein.

mit beweglichem boden

bekanntlich erhaelt das neue stadthallenbad, das in fortsetzung der halle b der stadthalle - parallel zum vogelweidplatz - errichtet wird, ein sportbecken 50 mal 25 meter mit beweglichem boden und 10-meter-sprungturm sowie ein trainingsbecken 50 mal 10 meter. die weitere ausstattung umfasst unter anderem tribuenen fuer rund 660 sitzplaetze, weitere 200 sitzplaetze, ferner sauna, restaurant, terrassen und liegewiesen. die kapatitaet des bades ist auf 1050 besucher ausgelegt.

vorarbeiten beginnen:

hietzing bekommt ein hallenbad

10 wien 13.1. (rk) die ausarbeitung eines vorentwurfes fuer ein neues hallenbad in der atzgersdorfer strasse in wien-hietzing vergab mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderates an den architekten ing.alfred podgorschek. die errichtung dieses neuen erhholungszentrums geht in zwei etappen vor sich: in der ersten ausbaustufe entsteht ein hallenbad, fuer das ein gesamt Aufwand von 15 millionen schilling in rechnung gestellt wird. die ausstattung umfasst ein schwimmbecken 25 mal 10 meter, ein lehrbecken 10 mal 6 meter, dazu umkleidemoeglichkeiten in 300 kaestchen. ferner sind zwei saunaabteilungen mit 110 kaestchen, ein buffet, eine trafik, eine parfumerie und ein friseur-geschaeft vorgesehen.

in der zweiten ausbaustufe soll dann ein sommerbad fuer 4000 badegaeste mit einem schwimmbecken 25 mal 12,5 meter und zwei sonnenbaedern errichtet werden.

1304

kommunalberichterstatter beim buergermeister

8 wien, 13.1. (rk) den neugewaehlte vorstand der vereinigung wiener kommunalberichterstatter hat heute mittwoch bei buergermeister felix s l a v i k seinen antrittsbesuch abgestattet. in der aussprache betonte der buergermeister seinen wunsch nach engen kontakten mit den massenmedien, insbesondere mit den kommunalberichterstattem.

in den neuen vorstand der vereinigung wiener kommunalberichterstatter wurden bei der jahresversammlung gewaehlt: alois b r u n n t h a l e r (arbeiter-zeitung) als obmann, anton f u e r s t (die wirtschaft) als stellvertretender obmann, walter s c h w a r z (die presse) als kassier und kurt s t i m m e r (pid) als schriftfuehrer.

1231

ausgebucht bis 15. februar

grosser andrang zur 'fahrt zum schnee'

13 wien, 13.1. (rk) die sportstelle der stadt wien kann nur mit muehe den andrang bewaeltigen, der fuer die aktion 'fahrt zum schnee' im dritten jahr ihres bestehens herrscht. derzeit sind bereits die naechsten fuenf sonntage ausgebucht, anmeldungen koennen erst wieder fuer den 15. februar entgegengenommen werden.

im uebrigen ist nunmehr die teilung in zwei gruppen fix: eine gruppe faehrt wie bisher nach steinhaus am semmering, die andere in das gebiet von lilienfeld.

1523

preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 13.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, mandarinen 8 bis 9 schilling, orangen 3 bis 5.50 schilling je kilogramm.

1405

antrittsbesuch des praesidiums des freien wirtschaftsverbandes

7 wien, 13.1. (rk) mitglieder des praesidiums des freien wirtschaftsverbandes der landesorganisation wien statteten mittwoch buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus einen antrittsbesuch ab. die delegation stand unter leitung des landesobmannes des freien wirtschaftsvorbandes und vizepraesidenten der wiener handelskammer kommerzialrat harry j o d e l b a u e r .

1109

antrittsbesuch des indonesischen botschafters
oberbuengermeister von djakarta kommt nach wien

15 wien, 13.1. (rk) der neue botschafter indonesiens in wien, ide anak agung gde a g u n g , machte mittwoch bei buengermeister felix s l a v i k im rathaus einen antrittsbesuch. es handelt sich dabei um den ersten antrittsbesuch eines botschafters beim neugewaehlten wiener stadtoberhaupt. botschafter agung kuendigte bei dieser gelegenheit den besuch des oberbuengermeisters von djakarta, general s a d i k i n , fuer dieses oder fuer naechstes jahr an. buengermeister slavik gab seiner freude ueber den bevorstehenden besuch ausdruck. in dem gespraech wurde auch die tatsache erwaeht, dass derzeit rund 200 indonesische studenten in wien studieren. fuer eine vertiefung der kulturellen beziehungen sagte der buengermeister die unterstuetzung der stadt wien zu.

1631

neuer generalsekretaer fuer das theater der jugend

14 wien, 13.1. (rk) der vorstand des theaters der jugend teilt mit, dass der bisherige theater- und filmreferent des kulturamtes der stadt wien, dr. otto w l a d i k a , mit 1. jaenner 1971 zum generalsekretaer des theaters der jugend bestellt wurde. dr. wladika wird neben seiner funktion im theater der jugend weiterhin auch als leiter der wiener filmfestwochen (viennale) taetig sein.

1529

brand im belvedere

11 wien, 13.1. (rk) im oberen belvedere brach mittwoch gegen mittag ein deckenbrand aus. das ausmass des brandes ist zur zeit noch nicht bekannt. die feuerwehr ist dabei, die decken an mehreren stellen zu oeffnen. nach ersten meldungen erstreckt sich der brand moeglicherweise auf zwei verschiedene decken. angestellte des hauses sind dabei, aus sechs raemen, in denen die gemaeldegalerie untergebracht ist, die bilder in sicherheit zu bringen.

nach der "brand aus"-meldung um 15.27 uhr, stand fest, dass keinerlei bilder der gemaeldegalerie zu schaden kamen. die gefaehrdeten exponate konnten dank des einsetzes starker feuerwehrrkreaefte, aber auch der angestellten der galerie rechtzeitig geborgen werden. der an dem bauwerk eingetretene schaden steht ziffernmaessig noch nicht fest.

vom fortschritt der loeschtaetigkeiten, die kurze zeit nach der brandmeldung um 11.48 begannen, ueberzeugten sich bundesminister dr. hertha f i r n b e r g und stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g. feuerwehrkommandant dipl.-ing. s a n y t r leitete den einsatz.

die loescharbeiten gestalteten sich recht schwierig: unter weitestgehender schonung des bauwerkes mussten vier decken geoeffnet und die brennenden koepfe von fuenf dippelbaeumen mit einem minimum an wasser geloescht werden. im keller wurde unter verwendung von schweren atemschutzgeraeten die feuerung der zentralheizung ausgeraemt. auf empfehlung des inspektionsrauchfangkehrners wurde fuer die heizanlage ein benuetzungsverbot ausgesprochen.

die brandursache steht bei redaktionsschluss eindeutig fest: durch einen brand von russablagerungen im rauchfang der zentralheizung erhitzte sich eine eiserne mauerschliesse, die schliesslich die hoelzerne dippelbaumdecke entzuendete. diese konstruktion - eine bausuende des vorigen jahrhunderts - entspricht nicht mehr den heutigen sicherheitsvorschriften.